



Pressemitteilung

Gemeinde packt mit an:

Schlangenbad unterstützt große Ukraine-Hilfsaktionen des Rotary Clubs

- Bürgermeister veranlasst 5.000-Euro-Spende der Gemeinde für Hilfskonvois an die polnisch-ukrainische Westgrenze Höhe Lemberg
- Staatsbad-Geschäftsführerin Bärbel Storch und Igor Boychuck waren bereits fünf Tage nach Kriegsausbruch erstmals vor Ort
- Vierter Hilfskonvoi für 8. April 2022 geplant
- Einladung zum Helfertreffen für Geflüchtete am 30. März 2022
- Bevölkerung zur Unterstützung aufgerufen: Aktuell werden vor allem medizinisches Gerät, Hygieneartikel und Nahrungsmittel benötigt

(Schlangenbad, März 2022) Der Krieg in der Ukraine hat auch in und um Schlangenbad eine Welle der Hilfsbereitschaft aufgelöst. Auf Initiative von Bürgermeister Marco Eyring unterstützt die Gemeinde Schlangenbad mit 5.000 Euro den nächsten Hilfskonvoi, der am 8. April in die Ukraine aufbricht. Bereits seit Kriegsbeginn wurde unter der Koordination von Staatsbad-Geschäftsführerin Bärbel Storch zusammen mit dem Ukrainer Igor Boychuk ein erster Hilfskonvoi auf den Weg gebracht. Bärbel Storch rief, selbst Rotarierin des RC Wiesbaden Nassau, um Unterstützung bei verschiedenen rotarischen Clubs der Region zur Mithilfe auf. Es entstand sofort eine Task Force unter Leitung von Thilo von Debschitz, RC Wiesbaden Kochbrunnen, und Oliver Huhle, ebenso RC Kochbrunnen, und Bärbel Storch. Bürgermeister Marco Eyring unterstützt unkompliziert und mit großem Mitgefühl, denn „das Leid, das der Krieg in Europa anrichtet und über die Bevölkerung der Ukraine bringt, macht uns alle fassungslos. Deshalb war es für uns keine Frage, hier zu helfen. Wir möchten als Gemeinde mit der Unterstützung schnell und zuverlässig ein Zeichen der Solidarität für die Ukraine setzen und unseren Teil dazu beitragen, dass Hilfe aus der Region in den Krisengebieten ankommt.“ Gemeinsam mit der finanziellen und auch direkten Begleitunterstützung des Rotary Clubs kamen Bärbel Storch und Igor Boychuk nun am Wochenende vom dritten großen Hilfskonvoi an die polnisch-ukrainische Grenze zurück. Mit acht Transportfahrzeugen wurden wichtige Hilfsgüter Richtung Osten befördert – und auf der Rückreise auch Flüchtende nach Deutschland in Sicherheit gebracht.

Bärbel Storch, die als Staatsbad-Schlangenbad-Geschäftsführerin eng mit Marco Eyring, dem Aufsichtsratsvorsitzenden der Staatsbad GmbH, zusammenarbeitet, bereitet sich mit Igor Boychuck und den Unterstützern aktuell bereits auf den vierten großen Hilfskonvoi vor, der am zweiten Aprilwochenende stattfindet.



Gemeinde prüft weitere Hilfsmöglichkeiten

Neben der finanziellen Unterstützung der Rotary Hilfsaktion und der Planung des nächsten Großtransports mit Bärbel Storch prüft die Gemeinde Schlungenbad aktuell weitere Möglichkeiten unbürokratischer Hilfe – von Unterbringung Geflüchteter bis hin zu möglichen Sachspenden. Bürgermeister Marco Eyring weiter: „Wir als Gemeinde wollen mithelfen und den Kriegsbetroffenen neue Perspektiven eröffnen. Und wir bitten auch die Bevölkerung, ihre Möglichkeit der Unterstützung zu prüfen. Derzeit werden medizinisches Gerät, Nahrungsmittel, auch Babynahrung, und Hygieneartikel dringend benötigt.“

Einladung zum Helfertreffen

Die Gemeinde knüpft an die erprobte Struktur der Flüchtlingshilfe in früheren Jahren an. Um bekannte und neue Helfer miteinander in Kontakt zu bringen, lädt die Gemeinde Schlungenbad zu einem Helfertreffen am 30. März 2022 um 19 Uhr in das Bürgerhaus Wambach ein. „Es geht um einen Informationsaustausch, das Knüpfen von Kontakten und Aufzeigen von Hilfsmöglichkeiten“, erklärt Eyring. Alle hilfsbereiten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, gemeinsam ein Zeichen der Menschlichkeit und Solidarität zu setzen und sich für die aus der Ukraine Vertriebenen auf verschiedene Art und Weise einzusetzen. Es gilt die 3G-Regel, ein entsprechender Nachweis ist mitzubringen. Im Saal besteht FFP2-Maskenpflicht. Es ist keine Voranmeldung erforderlich. Wer helfen kann und will, meldet sich bitte unter Angabe seiner Kontaktdaten im Vorfeld des Helfertreffens unter der E-Mailadresse fluechtlingshilfe@schlangenbad.de. Wer zwischenzeitlich Informationen benötigt, kann sich an das Telefon der Flüchtlingshilfe unter 0163-2491866 wenden.

Spenden zur Unterstützung der Hilfskonvois sind möglich unter:

Gemeinnützige Vereinigung der Rotary Clubs Wiesbaden e. V.

DE24 5109 0000 0008 8325 01

Verwendungszweck: Ukraine

Pressekontakt

Deutscher Pressestern®

Bierstadter Str. 9 a

65189 Wiesbaden

www.deutscher-pressestern.de

Maike Veith

E-Mail: m.veith@public-star.de

Tel.: +49 611 39539-18

Benno Adelhardt

E-Mail: b.adelhardt@public-star.de

Tel.: +49 611 39539-20